

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253255</p>
--	---

## Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag der Erzbischöfe von Köln und Trier mit der Stadt Köln vom 10. November 1874 und vor der mutmaßlichen Schließung der Münzstätte Bonn im Jahre 1376. Noss (1913) datiert die Münze 1376.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, oben die Wappen von Saarwerden und Münzenberg.

Rückseite: In Sechspass der gespaltene Wappenschild Köln/Trier.

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1374-1376
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 189 a-b..